

School Time

Ayanami x Hyuuga

Von Tamaki_Yotsuba

Kapitel 2: Kapitel 2

Der Wind und die Luft hier waren wirklich auch sehr erfrischend, so lehnte er sich erstmals etwas zurück auf der Bank und hörte dem anderen zu was dieser von sich gab. Bis er nun eine Stimme von hinten Sprechen hörte, ein "Hhm." Kam noch leicht zu hören von Hyuuga bevor er sein Kopf eher desinteressiert in die Richtung drehte. "Sieht man das nicht" Gab er nun eher gelassen von sich "Ich denke das kann dir egal sein" fügte er noch auf die zweite frage hinzu. Nun gut dem Jungen an dem Zaun gefiel jedoch nicht diese Antworten genauso wenig wie dieser ihm rüber gebracht wurden "Weißt du eigentlich mit wem du hier sprichst" gab der Fremde von sich. Doch dies interessierte dem Schwarzhaarigen noch am wenigstens "Nein und ich denke es kann auch egal sein" meinte Hyuuga in gelassenen Tonfall nur darauf. Ihm war es schließlich auch völlig egal wer dieser Junge war, es kümmerte ihn weniger. Auch wenn er wohl nun Zornige Blicke einkassierte gab der Blauäugige nur ein smartes Grinsen von sich.

"Mann..." brummelte Ayanami mürrisch. "Zieh mich doch nicht in deine Angelegenheiten mit rein.."

Ayanami hatte zwar nicht alles aufgegessen, aber wenigstens hatte das beklemmende Magengefühl abgenommen, auch wenn richtiges Essen ihn immer so schläfrig machte.

Jetzt hatte sich eine kleine Gruppe am Zaun gebildet die jetzt alle argwöhnisch auf die beiden Jungen blickten die noch immer auf der Parkbank saßen.

"Gehen wir... Hyuuga." Das war das erste Mal das Ayanami den Namen des anderen ausgesprochen hatte. Langsam und gemächlich wollte er wieder den Weg zurück gehen als ihn das Rufen einer der anderen Jungen inne halten ließ.

"Bist du nicht das Pflegekind von diesem Barbarossa? Ich kenn dich doch!" Einer der größer gebauten Jungen hatte sich über den Zaun gelehnt und zeigte direkt auf den Weißhaarigen der beiden. Dieser hatte langsam ein verdammt schlechtes Gefühl bei der Sache bekommen.

"VERDAMMT! ICH HABS GEWUSST!!" Bellte der Junge vom Zaun her. "LEUTE!! DAS DA IST DOCH-" Er kam nicht weiter in seinem Satz denn Ayanami hatte sich just in diesem

Moment umgedreht und seinen Arm nach dem Jungen ausgestreckt so das jeder seine Handfläche sehen konnten. Was nun folgte ließ einen panischen Schrei bei der kleinen Gruppe losbrechen. Um Ayanamis Handgelenk herum drehte sich ein rot strahlender Ring welcher erfüllt war von flammenden Runen - Zaiphon! Die Magie dieser Welt!

Doch ehe er den Ring abfeuern konnte erinnerte sich Ayanami daran, wo er war und was er gerade dabei war zu tun - und er erstarrte folglich in seiner Bewegung, zog aber den Arm sofort zurück womit auch das Zaiphon verschwand. Wie im Schmerz verkrümmte sich kurz seine Haltung nur um dann wie von der Tarantel gestochen aufzuspringen und den restlichen Weg davon zu laufen.

Leicht nickte der Schwarzhaarige und stimmte somit dem gehen zu, währe da noch nicht die Fremden Junges gewesen die dies unterbrachen. Erhörte zwar gut auch die Sätze mit dem Pflegekind jedoch war dies ihm eigentlich egal, er fragte sich auch wieso diese Jungs daraus so einen Wind machten, es konnte doch egal sein befand dieser.

Als nun Ayanami jedoch seine Hand hob schaute er erstemal etwas mit größeren Augen durch seine Sonnenbrille zu dem Geschehnis, ja dieser er da schon besaß, das sah ja gar nicht so schlecht aus und er hätte nun nicht gerechnet das der Silberhaarige schon so gutes Zaiphon wohl hätte. Er verfolgte dies bis der Violettäugige jedoch seine Hand zurück nahm und mit schnellen Schritten den Schauplatz verließ.

"Ich finde ihr solltet mal besser euch um eure Sachen kümmern oder nicht" meinte er noch eher mit einen Grinsen auf den Lippen zu den anderen Jungs bevor er sich nun den Schritten von Ayanami annahm und mit in das Gebäude folgte.

Das wohl diese Schlussworte von Hyuuga denen nicht so passte war dem Jungen mit den Blauenaugen recht egal, er dachte au nicht viel nach als er dies zu ihnen sagte oder dachte danach noch an das.

"Wow Aya-tan das du schon so etwas so gut wohl beherrscht, ich bin glatt überrascht" gab er dann zu diesem von sich als sie ihm Gebäude waren.

Ayanami war einfach gerannt, dabei hatte er sogar sein Essen verloren aber das war ihm jetzt im derzeitigen Moment mehr als nur egal! Einfach nur weg!

In einem Nebeneingang der Akademie blieb Ayanami dann endlich stehen und versuchte sich zu beruhigen. Leise Schritte hinter ihm zeigten ihm an das er seinen Verfolger nach dieser Aktion wohl noch immer nicht abgehängt hatte.

"Verdammt.." Fluchte Ayanami laut und blickte dabei über seine Schulter zu Hyuuga zurück. Den wurde man nicht so schnell wieder los.

Hyuugas 'Lob' ging Ayanami nicht wirklich nahe. "Was weißt du schon.." Knurrte Ayanami schwer und rieb sich sein Handgelenk. "Halt bloß die Klappe!! Wenn du einem auch nur ein Wort sagst bring ich dich um!" Und das war keine simple Drohung - das war eine verdammte Tatsache!

Ayanami schnaubte schwer und wandte seinen Blick wieder ab. Eigentlich konnte er Hyuuga sagen was er wollte - spätestens jetzt dürfte es zum ersten Ausbilder gedrungen sein, das ein Erstsemestler jetzt schon in der Lage war Zaiphon einzusetzen und gegen andere Kadetten anzuwenden und morgen- wenn nicht sogar schon heute Abend würden die ersten Sitzungen darüber abgehalten werden, was man über einen Warsfeil halten sollte den es hier auszubilden galt... Verdammt aber

auch!

Spätestens morgen hatte es noch eine andere Person erfahren - die letzte der er eigentlich hier hätte begegnen wollte - aber irgendwann über den Weg laufen würde...

Nun gut Hyuuga wusste zwar nicht viel, er kannte den anderen Jungen auch erst seit heute, aber war das nun so wichtig, nun gut erfahren würde er es gerne jedoch befand er das sie ja noch Zeit wohl genug hatten, immerhin war erst fast der erste Tag herum. "Keine Sorge, was sollte ich den schon sagen?" gab er mit einem leichten Lächeln von sich. Mann könnte fast wieder meinen er nahm diese Drohung nicht wirklich ernst oder sonstiges. Er sah noch etwas ohne was von sich zu geben zu den Silberhaarigen. "Wie wäre es damit mal sich hier noch zu erkundigen wo alle wichtigen Räume sind?" gab er dann nach einigen zeit von sich, auch um etwas eine andere Stimmung wohl in dieser Luft zu bringen.

Ayanami atmete ein paar mal schwer ein und aus um sich wieder besser konzentrieren zu können.

Wieso nur?

Ayanami drehte sich erneut zu Hyuuga und... verdammt noch eins!
Er drehte sich wieder um und bemerkte wie der andere näher an ihn getreten war - und eine beängstigende Ruhe über ihn kommen ließ.

"Ist in Ordnung... gehen wir." Und schon trottete er von dannen, wie immer Hyuuga auf seinen Fersen.

Abgesehen von den normalen Trainingshallen waren bestimmte Übungsgelände in die verschiedenen Semester unterteilt. Die Klassenräume waren alle fast im selben Komplex einquartiert waren. Für Ayanami war besonders die Bibliothek es wert einen näheren Blick auf sie zu werfen. Immerhin hatte er bereits von den umfassenden werken gehört die man hier einsehen konnte- und das bereits als Erstsemestler!

Von der Bibliothek aus konnte man auch einen wunderbaren Blick in den Innenhof werfen, wo man die letzte Jahrgangsstufe beim Unterricht im Freien erkennen konnten. Sie probten das Zaiphon mit verschiedenen Übungsabläufen. Dort konnte man schon die erfahrenen Kadetten erkennen und jene die noch so ihre Schwierigkeiten haben würden ihre Fähigkeiten im Kampf einzusetzen.

"Gehen wir... der Unterricht beginnt bestimmt bald wieder." Meinte Ayanami dann und ging ruhigen Schrittes wieder aus der Tür hinaus.

Ehe sie das Klassenzimmer erreichen konnten wurden Ayanami und Hyuuga schon abgefangen. "Ayanami-kun? Hyuuga-kun? Pech für euch! Miroku-sama will euch sprechen! Irgendwas müsst ihr ausgefressen haben wenn der stellvertretende Direx euch sprechen will!"

Ayanami sah erst zu Hyuuga und dann wieder zu dem Schüler. "So schnell hat das

schon die Runde gemacht?" Die Frage ging eher an Hyuuga als an den Schüler.

Hyuuga sah recht zufrieden aus, zumal Ayanami sogar nichts dagegen gesprochen hatte. Hier gab es wohl für fast jeden etwas in diesem Riesengebäude. Als er nun mit dem anderen die Bibliothek betrat sah er eher erstmals aus dem Fenster, da ihm selbst die Bücher weniger interessierten. Sein Blick ging dann auf einen kleinen Sessel der in dem Raum stand auf wessen er sich es dann auch zugleich bequem machte während er Ayanami alles ansehen lies. Er stand erst wieder auf als er das mit dem 'Gehen wir' hörte und nickte zustimmend dazu "Ja okay."

Nun als sie jedoch unterwegs abgefangen wurden sah er nur fragend etwas ernst den Schüler an, dann zu Ayanami und zuckte daraufhin mit den Schultern. Aus seiner Sicht hatten sie ja nichts schlimmes verbochen. "Na dann mal sehen was er von uns will, oder Aya-tan" meinte er noch und machte sich auch zusammen gleich mit ihm dorthin auf den Weg. "Was denkst du will er überhaupt von uns" gab er noch fragend unterwegs von sich.

"Keine Ahnung..." Meinte der andere Schüler nur kopfschüttelnd. „Aber mir ist nichts bekannt."

"Wenn nichts vorliegt müsste er ja auch nichts mit uns besprechen" Sagte dann Ayanami fachsimpelnd weitergehend.

"Vielleicht hättet ihr Knallköpfe nicht gleich am ersten Tag so einen Aufstand machen sollen."

"Aufstand?" Fragte Ayanami knapp. "Der Typ hat´s herausgefordert." War alles was Ayanami dazu zu sagen hatte. "Wenn irgendeiner was anderes behauptet dann lügt er!"

Selbst Hyuuga legte seinen Kopf etwas schief. Aufstand.? Er selbst befand dies ja nicht so und deswegen äußerte er sich erst mal nicht dazu. "Aya-tan lass ihn doch." meinte er nur noch und zeigte in die Richtung des Direktorszimmer "Lass uns erst einmal gucken was er wirklich will" es könnte sich ja immerhin auch um etwas anderes Handeln.

Das dem nicht so war bezweifelte Ayanami stark aber wusste er das er den anderen nicht von Gegenteiligen überzeugen konnte. Wenn er eines schon von Hyuuga mitbekommen hatte, dann das dieser einen schier unglaublichen Dickkopf hatte - welchen er auch strickt durchsetzte.

Miroku-sama stand in der Hierarchie der Akademie an zweiter Stelle.

Beim Abtreten des derzeitigen Führers der Akademie würde er nachrücken und damit hatten auch die meisten Leute kein Problem. Miroku-sama hatte sich bereits in mehreren Schlachten ausgezeichnet und sich einen Namen gemacht. Seine Verbindungen zum Königshaus waren bekannt und beim Adel galt er als gern gesehener Gast. Auch die Kadetten wussten eigentlich nichts Schlechtes über ihn zu erzählen. Dahingegen gab es Ausbilder die´s Faustdick hinter den Ohren hatten.

Trotzdem galt es nie als gutes Zeichen wenn man zu eben diesem Stellvertreter ins Büro geladen wurde - und das am ersten Tag!

Der Kadett klopfte an die Türe und von drinnen hörte man ein gedämpftes "Herein."

"Na dann... viel Spaß Jungs!" Hörte man von dem anderen Jungen nur und öffnete den beiden die Türe.